

Klassenfahrt Realschüler, einige Eltern wollen nicht mitfahren lassen. Bezahlung ?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 23. März 2013 09:09

Zitat Mr.Griffin :

Zitat

Vor allem das Argument, dass Klassenfahrten gerade für **introvertierte Schüler und Außenseiter** absolut traumatisch ist, kann ich nur unterstützen.

Ich finde es gut, dass auch diese negative Seite der Klassenfahrten hier Erwähnung findet. Ansonsten werden Klassenfahrten per se glorifiziert und die o.g. Probleme gerne unter dem Teppich gekehrt.-Und sowieso bin ich der Meinung, dass unsere gesamte Pädagogik und Schulsystem die o.g. introvertierten Schüler und Außenseiter zu wenig berücksichtigt. Würde man das tun, würden die Klassenfahrten viel kritischer betrachtet werden.

Wenn ich mich an die eigene Schulzeit erinnere, ich war weder extrem introvertiert noch ein Außenseiter, kann ich rückblickend resümieren, dass ich immer froh war, wenn die Klassenfahrten zu Ende waren. Ich empfand es auch eher als sozialen Stress und fand es nicht bereichernd, mit einer Zwangsgemeinschaft irgendwo hinfahren zu müssen.

Anders und wesentlich positiver habe ich die Fahrten mit dem Sportverein oder Jugendorchester empfunden, weil man mit diesen (selbstgewählten) Sozialgruppen auf einer Wellenlänge war.

Klassen sind Zwangsgemeinschaften ! Als Klassenlehrer haben wir schon viel erreicht, wenn die Schüler im Unterricht sich gegenseitig respektvoll und höflich behandeln. Mehr brauchen sie für die Arbeitswelt und Leben nicht. Später fahren unsere Schüler auch nicht mit jedem Arbeitskollegen für mehrere Tage irgendwo hin oder in den Urlaub. Und bei spätereren Fortbildungen hat jeder sein eigenes Zimmer und verbringt die Freizeit dann mit wem und wo man will. One or more references to this document are missing or type unknown